

Pressemitteilung

150 Spenden-Großplakate mit Steffen Baumgart für Housing First Köln

FC-Cheftrainer macht auf Spendenverdopplung zugunsten von Wohnungen für obdachlose Menschen aufmerksam – verstärkt durch Social-Media-Aktion

Köln, 14. April 2022. Das erste Großplakat klebten am Gründonnerstag FC-Vizepräsident Eckhard Sauren, Höhner-Urgestein Janus Fröhlich und Schauspieler Ralf Richter am Ubierring. 149 weitere folgen in ganz Köln. Unter dem Titel „Jeder Mensch kann wohnen.“ fordern die Plakate mit Steffen Baumgart auf, für Housing First Köln zu spenden. Dass einigen Menschen fürs echte Zuhause ein eigener Mietvertrag fehlt – und die richtige Hilfe –, steht im Zentrum der Arbeit von Housing First Köln, einer Initiative des Vringstreff e. V. als Träger der Wohnungslosenhilfe. Auf jeden Spenden-Euro, der unter dem Stichwort „Housing First“ beim Vringstreff eingeht, legt die gemeinnützige Bethe-Stiftung einen weiteren Euro drauf. Bis Mitte Mai stellt die Stiftung dafür bis zu 60.000 Euro zur Verfügung.

Sauren, Fröhlich und Richter plakatierten gemeinsam mit Künstler Cornel Wachter, Vringstreff-Vorstand Hans Mörtter und Housing-First-Projektleiter Kai Hauprich. Der erste Housing-First-Köln-Mieter Andreas Budweg ließ es sich nicht nehmen, mit den Plakatier-Besen zu schwingen. Seine eigenen Erfahrungen aus der Obdachlosigkeit bereichern nicht nur das Hilfe-Konzept des Vringstreffs. Budweg beriet auch beim Foto-Shooting mit Steffen Baumgart Anfang März und schuf eine authentische Szenerie für das Set – zu sehen im Making-Of-Video auf YouTube.

Social-Media-Aktion mit Janus Fröhlich greift Plakat auf – Heiner Lauterbach macht mit FC-Fan Janus Fröhlich unterstützt eine am Karfreitag startende Social-Media-Aktion zum Spendensammeln. Unter dem Hashtag #BaumgartFürHousingFirstKöln sind FC-Fans und alle Menschen in Köln aufgerufen, ein Selfie mit dem Plakat zu posten. Drei Teilnehmenden winkt ein Mittagessen mit Janus Fröhlich im Vringstreff inklusive Verzällcher über seine Idee für die FC-Hymne. Ein Kölner ist auf jeden Fall auf Instagram und Facebook dabei: Schauspieler Heiner Lauterbach wird als waschechter FC-Fan ein Selfie mit dem Plakat beisteuern.

Spendenplakat mit vereinten Kräften realisiert

Möglich wurde das Plakat durch das Engagement der Stiftung 1. FC Köln, die Projekte in der Obdachlosenhilfe unterstützt. Gemeinsam mit Partnern wie dem Vringstreff bietet der 1. FC Köln Hilfe und Schutz für Menschen ohne festen Wohnsitz und macht als größter Verein der Region auf die Situation vieler wohnungsloser Menschen aufmerksam. Thomas Ahrendt vom Studio 157 übernahm die Foto-Produktion pro bono. Ströer stellt die Plakatflächen zur Verfügung.

Eigene Wohnungen nur einer der möglichen Ansätze zur Bekämpfung der Obdachlosigkeit

„Das Problem des Wohnraummangels für so viele obdachlose Menschen in Köln ist über den Kauf von Wohnungen allein nicht lösbar“, erläutert der stellvertretende Vringstreff-Geschäftsführer Kai Hauprich. Housing First Köln arbeitet daher eng mit Wohnungsbaugesellschaften zusammen. Daneben ermöglicht Housing First Köln über wenige eigene Wohnungen den unmittelbaren Zugang zum eigenen Zuhause in einem hart

umkämpften Markt. Jede Wohnung wird mit einer Zweckbindung versehen, dass sie nur an Obdachlose vermietet werden darf.

Weitere Informationen:

- Making-Of-Video Foto-Shooting mit Steffen Baumgart (Laufzeit 3:35 min.):
<https://www.youtube.com/watch?v=EqNddQd-SeU>
- Informationen zur Spendenverdopplung und zur Social-Media-Aktion auf Instagram und Facebook: <https://vringstreff.de/bethe-stiftung-verdoppelt-spenden-housing-first-koeln/>

- **Spendenkonto**
Vringstreff e. V.
Stichwort: **Housing First**
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE34 3705 0198 0005 0520 48
- **Links zu Paypal und Betterplace** unter <https://vringstreff.de/bethe-stiftung-verdoppelt-spenden-housing-first-koeln/>

Honorarfrees **Bildmaterial** (4 Fotos) unter <https://we.tl/t-1Jj8JcJc7E> (Personen in den Dateieigenschaften genannt; © Timo Belger; Link 7 Tage gültig).

Über den Vringstreff e. V.

Der Vringstreff ist eine Begegnungsstätte und Beratungsstelle für Menschen mit und ohne Wohnung im Herzen der Kölner Südstadt. Der freie Träger der Wohnungslosenhilfe hat es sich mit seinen Angeboten zur Aufgabe gemacht, Menschen ihr Recht auf Integration und die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Housing First Köln ist ein Projekt des Vringstreff e. V., in dem obdachlosen Menschen eine Wohnung mit eigenem Mietvertrag ohne Vorbedingungen vermittelt wird. Das neue Zuhause ist Ausgangspunkt weiterführender Hilfen und Unterstützung für den Weg in ein hoffnungsvolleres Leben. Der Vringstreff hat das Housing-First-Konzept 2019 nach Köln gebracht und ist seit 2020 mit seiner Initiative aktiv.

1995 wurde der Vringstreff gegründet, er ist als gemeinnütziger Verein eine Initiative aller Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinden „rund um den Chlodwigplatz“, der Bürgerinitiative Südliche Altstadt (BISA) und des Johannesbundes e. V. Der Vringstreff ist Teil des Bündnisses gegen Wohnungslosigkeit KÖLNER STRASSENNetz.

Über die Stiftung 1. FC Köln

Der 1. FC Köln ist sich seiner sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung als eine der bekanntesten Organisationen Kölns bewusst. Über den Fußball hinaus engagiert sich der Verein mit seiner 2009 gegründeten Stiftung 1. FC Köln besonders für diejenigen Menschen in



der Region, die auf die Unterstützung anderer angewiesen sind. Für die Förderung der satzungsgemäßen Zwecke ist die Stiftung 1. FC Köln auf den leidenschaftlichen Einsatz engagierter Menschen angewiesen. Die Hilfe ihrer Unterstützer ist breit gefächert, um gemeinsam Perspektiven zu bilden.

Pressekontakt Vringstreff & Housing First Köln

Sabine Rupp

Mobil 0176 22937037

Mail sabine.rupp@vringstreff.de

Vringstreff e. V.

Im Ferkulum 42

50678 Köln

Telefon 0221 278 56 56

<https://vringstreff.de/>

<https://vringstreff.de/wohnen-housing-first/>